

An Herrn Landrat
Joachim Walter
Landratsamt Tübingen
Wilhelm Keil Str. 50

72072 Tübingen

Kreistagsfraktion Tübingen

Ansprechpartner:

Klaus Lambrecht, Ruth Setzler,
Elisabeth Schröder-Kappus, Gerd Hickmann,
Gabriele Dreher-Reeß

Tübingen, den 13.05.2024

Beschlussantrag: Vertagung des Tagesordnungspunkts „Einführung einer Bezahlkarte“

Der Tagesordnungspunkt „Einführung einer Bezahlkarte (Asylbewerberleistungsgesetz) im Landkreis Tübingen“ wird vertagt, bis hinreichende Informationen über die Umsetzung und die Zuständigkeiten im Landkreis Tübingen vorliegen. Vor der Einführung muss geklärt werden, wie die Versorgung aller Geflüchteten in unserem Landkreis sichergestellt bleibt.

Begründung

Das Anliegen des Antrags der CDU- und FWV-Fraktion wurde zur Kenntnis genommen. Um über die konkrete Einführung der Bezahlkarte im Landkreis Tübingen beschließen zu können, bedarf es belastbarer Informationen. Es bleibt abzuwarten, ob es landesweit eine gemeinsame Regelung mit einer einheitlichen Karte geben wird.

Offene Fragen sind:

- Wer akzeptiert die Karte?
 - o Problematisch bei der Tafel, Gemüseständen, Second Hand Läden, Flohmarkt...
- Wie hoch ist der zur Verfügung stehenden Bargeldbetrag?
 - o Benötigt bei Ausflügen, Freizeitangeboten für Kinder, Sammelgeschenken...
- Welche Beschränkungen gibt es?
 - o Kosten für den Einzelhandel, Mindestbeiträge...
- Sind Inland-Überweisungen oder Einzugsermächtigungen möglich?
 - o Notwendig für Deutschlandticket, Rechtsanwaltskosten...
- Wie hoch sind die Kosten und der Verwaltungsaufwand für den Landkreis?